



Sammlung Theaterzettel

Judas

Pagnol, Marcel

1961-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 27. MAI 1961

JUDAS

SCHAUSPIEL IN FÜNF AKTEN

VON MARCEL PAGNOL

DEUTSCH: WALTER HAUG

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BOHNENBILD

PAUL WALTER

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

BOHNENMUSIK

HANS GEORG GITSCHEL

Regie-Assistent: Rolf Winkelgrund

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pope

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Kindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Drei Masken Verlag G. m. b. H., München

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

SIMON

Seine Söhne: JUDAS
OZIAS
ZABULON
JAKOB

MUTTER

THADAUS

REBEKA, seine Tochter
DER ALTE

CENTURIO MARCIUS

DECURIO CAJUS

KAI PHAS

PRIESTER

ERSTER ZUSCHAUER

ZWEITER ZUSCHAUER

ERSTER GREIS

ZWEITER GREIS

OBADIAS

ERSTER BLINDER

ZWEITER BLINDER

DRITTER BLINDER

EIN HANDLER

JOHANNES

PETRUS

THOMAS

SOLDATEN

JOHANNES HÖNIG

FRED KRETZER

GUIDO VON SALIS

WOLFGANG HÖPER

PETER SETTGAST

CLARA WALBROHL

HANS SIMSHAUSER

ROSEMARIE REYMANN

JOACHIM HILDEBRANDT

HORST BREITENFELD

KARL WORZEL

LOTHAR FIRMANIS

KAI MÖLLER

KARL FRIEDRICH

WALTER POTT

FRITZ DÖHSE

OTTO GEYER

WOLFGANG L. HOFMANN

ROLF WINKELGRUND

CHRISTIAN HERRMANN

GEORG MONTFORT

SIEGMUND GIESECKE

KARL HEINZ FELSER

ADOLF GERSTUNG

WALTER VITS-MÖHLEN

GÜNTHER BAACKE

WALTER JUNG

JOHANNES KRAUSE

JOSEF PRAML-SCHMID

WERNER SCHIPPEL

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN